

Save the date

Neue Pflanzen - neue Regeln? Brauchen wir ein neues Gentechnikrecht?

Am 4. November 2019 veranstaltet das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** ein **öffentliches Symposium** zum Thema **„Genome Editing in den Pflanzen- und Umweltwissenschaften“**.

Datum:
04.11.2019

Ort:
Stuttgart

Adresse:
Haus der Architekten
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Art:
Kongress/Symposium

Zielgruppe:
Wissenschaft und Forschung

Veranstalter:
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Sprache:
Deutsch

Downloads:
↓ Programm Genome editing (PDF, ca. 134,83 KB)



**Diese Veranstaltung
hat bereits stattgefunden!**

Programm:

15:00 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee

15:30 Uhr | Begrüßung durch **Theresia Bauer MdL**, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst

ab 15:40 Uhr | Impulsreferate

- **Prof. Dr. Detlef Weigel**
Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen
"Spektrum natürlicher und durch Genome Editing induzierter Mutationen"
- **Prof. Dr. Karl Schmid**
Nutzpflanzenbiodiversität und Züchtungsinformatik, Universität Hohenheim
"Perspektiven des Genome Editings für die praktische Pflanzenzüchtung"
- **Prof. Dr. Katja Tielbörger**
Vegetationsökologie, Universität Tübingen
"Genome Editing aus der Sicht des Natur- und Artenschutzes"
- **Dr. Ursula Schließmann**
Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik, Stuttgart
"Next Generation Environmental Biotechnology"
- **Prof. Dr. Thomas Potthast**
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen
"Welche Ziele, welche Mittel? Zur Ethik der Genom-Editierung"
- **Dr. Christine Rösch**
Forschungsbereichsleiterin Nachhaltigkeit und Umwelt, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), KIT
"Genome Editing – brauchen wir einen neuen gesellschaftlichen Diskurs?"
- **Prof. Dr. Jochen Taupitz**
Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim
"Regulierung genomeditierter Pflanzen in der EU – Stellungnahme der Leopoldina"

17:00 Uhr | **Podiumsgespräch mit Ministerin Theresia Bauer**

18:00 Uhr | **Abschluss**

Quelle

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg